

## Zürcher Unterland

### Jetzt werden wir von Baslern bewacht

Unterland - Die dritte Woche der Truppenübung «Aeroporto 10» ist angelauten. Nach der Einsatzplanung in der ersten Woche kamen letzte Woche Angehörige der Militärpolizei, eine Durchdienereinheit und am vergangenen Donnerstag das Innerschweizer Gebirgsinfanterie-Bataillon 48 zum Einsatz. Morgen werden die Innerschweizer Soldaten durch das Basler Infanterie-Bataillon 97 abgelöst. Die Truppe bewacht den Flughafen selbst sowie Infrastrukturanlagen und Anflugschneisen. Am auffälligsten ist die Truppenpräsenz am Eingangstor für die Lieferanten und VIPs. Um die Effektivität und Bereitschaft der militärischen Truppe zu testen, werden Angehörige der Kantonspolizei als Figuren eingesetzt. Die Übung dauert noch bis zum 29. September. (rrm)

### Leserbrief

#### Offene Fragen zu Atommüll-Lager - TA vom 11. 9.

#### Ein Tiefenlager in der Region Nördlich Lägern?

Seit Jahren verdienen die Elektrokonzern mit Atomstrom Geld, doch ein Endlager für mittel- und hochradioaktiven Müll ist nicht in Sicht. Bei der Suche nach möglichen Standorten werden sechs Gebiete als Tiefenlager für radioaktive Abfälle in Betracht gezogen, darunter die Region Lägern-Nord, das Gebiet also zwischen dem Zürcher Weinland und dem Aargauer Bözberg. Die als geeignet erachtete Geologie, so heisst es, sei in diesen Regionen zu finden. Obwohl bisher nur der Wellenberg und Benken im Zürcher Weinland ausreichend geprüft wurden, möchte die Nagra auf weitere Bohrungen verzichten, um sich Lagerversuche und Kosten zu ersparen. Doch kann der Untergrund nur mit Bohrungen und Probenahmen auf seine Beschaffenheit untersucht werden. Es ist deshalb richtig, wenn die kantonalen Geologen und Regierungsräte der betroffenen Kantone weitere erdwissenschaftliche Abklärungen verlangen, um die sechs Standorte vergleichen zu können. Alles andere sei unseriös («Sonntagszeitung» vom 11. Juli 2010). Die Erfahrungen in Deutschland, wo an zwei Orten in den letzten Jahrzehnten Atommüll in tiefe geologische Formationen eingebracht wurde, um ihn dort für alle Zeiten «wartungsfrei» zu lagern, sind entmutigend. Bis heute gibt es weltweit kein wirklich abgesichertes, allgemein akzeptiertes Konzept für die Endlagerung von Atommüll. Zieht man in Betracht, dass Lägern und Egg umfangreiche Grundwasserseen aufweisen, welche der Bevölkerung als Trinkwasserreservoir dienen, erweist sich eine sorgfältige Abklärung als umso notwendiger. Ein vorausseilender Gehorsam zugunsten eines Tiefenlagers im Gebiet Lägern-Nord ist fehl am Platz. Priorität hat in erster Linie die Sicherheit der Wohnbevölkerung.

Claus R. Bolanz, Dielsdorf



Hypnotiseur Ivo Rüttsche mit seiner Cassandra. Hat er die Tiere früher beim Bauern eingefangen, hilft ihm heutzutage die Rote Chile-Vogelspinne bei der Arbeit. Foto: David Baer

# Mit Hypnose Spinnenphobie nehmen

Am 25. September findet in Kloten die 15. Internationale Insekten- und Spinnentierbörse statt. Wer Angst vor Spinnen hat, kann sich dort kostenlos einer Hypnose unterziehen lassen.

#### Von Raquel Forster

Kloten - Haben Sie Höhen- oder Flugangst? Oder gar eine Spinnenphobie? Kein Problem für Hypnose-Therapeut Ivo Rüttsche: Denn besonders die Spinnenangst sei mittels Hypnose relativ einfach zu behandeln, sagt Rüttsche. «Die Erfolgchance liegt bei 98 Prozent.» Die Methode ist jedoch nicht unumstritten (siehe Kasten).

Wer eine Hypnose ausprobieren möchte, hat an den kommenden Insekten- und Spinnentierbörsen in Kloten und Oberglatt Gelegenheit dazu. Dort führt Ivo Rüttsche mit einem Kollegen kostenlose Behandlungen für Besucher durch. Während der Sitzung wird ihnen ein positives Erlebnis mit einer Spinne suggeriert, eine sogenannte Wirkungsuggestion. So stellt sich der «Patient» während der Hypnose vor, dass er eine Spinne in der Hand halte. «Ich führe dabei einen Monolog», sagt Rüttsche.

Während einer Stunde fühle man sich wie «von einer Wolke umgeben». Ob man den Therapieerfolg auch gleich an einer lebenden Spinne testen möchte, sei jedem selbst überlassen - erzwungen werde gar nichts. Es seien auch schon Freudentränen geflossen, als eine Frau letztes Jahr nach einer Sitzung eine Vogelspinne in der Hand halten konnte.

Gerade bei Spinnenphobien zeige die Hypnose Wirkung, da die Angst vor Spinnen meist von den Eltern «abge-

schaute» sei, sagt Rüttsche. «Wirklich schlechte Erfahrungen mit Spinnen haben in der Schweiz aber nur wenige Leute gemacht.»

#### Gefährliche Traumata

Anders sehe es mit Traumata aus, die durch eine Rückführung hervorgerufen werden können. Bei dieser Art von Hypnose werden Erinnerungen geweckt und therapeutisch aufgearbeitet. In solchen Fällen verweise er seine Patienten nach der Hypnose an einen Psychologen. Bei Erlebnissen, die zuvor jahrelang verdrängt wurden, sei meist eine psychologische Betreuung vonnöten.

So auch bei einer 18-jährigen Patientin, die sich für Hypnosesitzungen ent-

schied, weil sie an einer Kälteallergie litt. «In Wirklichkeit wurde sie im Alter von sieben Jahren durch einen Jungen sexuell missbraucht», sagt Rüttsche. Dies sei in einem kalten Raum passiert, wo der Junge sie gezwungen habe, ihre Kleider auszuziehen. Ihre Kälteallergie rührte von daher, die Patientin hatte dies jahrelang verdrängt. «Der Körper muss die Erlebnisse - gute wie schlechte - verarbeiten. Ansonsten zeigen sich andere Symptome.»

Die Hypnose an sich sei nicht gefährlich: So könne er während der Sitzung ganz einfach jemanden aus der Hypnose herausholen. Durch Setzen eines «Triggers», wie beispielsweise das Tippen auf die Schulter, könne der Patient aus der

Hypnose geholt werden. Tippt er ihm auf die Stirn, gleite er wieder hinein.

#### «Humbug für labile Leute»

Rüttsche kümmert sich schon seit drei Jahren nebenberuflich um die Ängste und Phobien anderer. So habe ihn die Hypnose schon als 13-jähriger fasziniert. Darum habe er sich früher stundenlang in der Bibliothek verschanzt, um darüber zu lesen. Seiner Mutter, die das Ganze als Humbug für labile Leute abtat, erzählte er nichts davon.

Vor vier Jahren entschied er sich, eine Ausbildung am Basler Ausbildungs- und Therapiezentrum zu absolvieren. Seit drei Jahren teilt er sich die Praxis mit zwei weiteren Therapeuten, die auf Massagen spezialisiert sind. Sogar seine Mutter, die anfangs skeptisch war, vermittelte ihm heute Patienten.

Das Besondere an seiner Therapiesitzung sei, dass sie zeitlich unbeschränkt ist: «Hat jemand Höhenangst, gehe ich nachher mit ihm auf den Üetliberg-Turm», sagt Rüttsche. Eine Sitzung kostet 150 Franken, einzig die Raucherentwöhnung 350 Franken: «Damit auch nur kommt, wer wirklich die Finger von den Glimmstengeln lassen will.»

**Kostenlose Hypnosebehandlung:** Samstag, 25. 9., Internationale Insekten- und Spinnentierbörse, Zentrum Schluefweg in Kloten, 9-16 Uhr.

#### Hypnose Wirkung ist nicht zu unterschätzen

Dr. Hans Wehrli, Schmerztherapeut am Kantonsspital St. Gallen, bestätigt auf Anfrage die Wirkung der Hypnose als eines der ältesten Therapieverfahren der Welt. Er warnt aber gleichzeitig davor, die Hypnose als einzige therapeutische Methode anzuwenden. Vielmehr soll eine Hypnose als Verstärker für andere therapeutische Methoden verstanden werden. Denn Schmerzen und Ängste hätten häufig einen psychosomatischen Ursprung. Die Hypnose könne Traumata hervorrufen, die ohne weiter-

führende Behandlungen problematisch seien. Er selbst ist Präsident der Schweizerischen Ärztegesellschaft für Hypnose und war 32 Jahre lang Hausarzt im Turbenthal, bevor er zur Hypnose wechselte. In seiner Arbeit als Schmerztherapeut am Kantonsspital St. Gallen, bei der er die medizinische Hypnose im Erickson'schen Sinn nutzt, schaffe er für die Patienten tagtraumartige Zustände (Trancezustände) und Suggestionen, bei denen der Patient selber Zugang zur Heilung finden könne. (raq)

Anzeigen

## Mitteilungen

Inserieren

Telefon 044 248 41 41 www.adbox.ch

### Dänikon



#### Ausschreibung von Bauprojekten

Markus und Seraina Widmer, Weiheracherstrasse 6, 8114 Dänikon, vertreten durch Architekturbüro H. & B. Landolt, Hiltiweiden 9, 5642 Mühlau: Um- und Ausbau Gebäude Vers.-Nr. 209 mit Aufstockung bzw. Erstellung Flachdach, ostseitige Erweiterung Garage sowie Anbau westseitiger Balkon und Neubau Schwimmteich, Grundstück Kat.-Nr. 164, Weiheracherstrasse 6, 8114 Dänikon (Wohnzone W2A).

AW2156ztgA

Gemeinderat die Abfallgebühren für 2011 wie folgt festgesetzt:

Grundgebühren Fr. 60.- pro Haushalt und Betrieb  
Sackgebühren gemäss Tarifen IGKSG  
illegal bereitgestellte Säcke Fr. 100.- erstmals  
Fr. 130.- im Wiederholungsfall (mit Verzeigung)  
Gewerbekehr Fr. 40.- pro Containermarke (800 l)

Grüncontainermarken Jahresvignetten:  
Behälter bis 25 Liter, Fr. 16.00  
Bündel und Körbe Fr. 97.45  
140-Liter Fr. 97.45  
240-Liter Fr. 161.25  
660-Liter Fr. 443.50  
770/800-Liter Fr. 537.50

Einzelmarken:  
Behälter bis 25 Liter, Fr. 1.50  
Bündel und Körbe Fr. 5.80  
140-Liter Fr. 9.60  
240-Liter Fr. 26.40  
660-Liter Fr. 32.00  
770/800-Liter

Häckselaktion Fr. 3.30 pro Minute häckseln zusätzlich pauschal Fr. 20.- pro Anmeldung (alle Gebühren inklusive Mehrwertsteuer)

#### Abfallgebühren 2011

Mit Beschluss vom 1. September 2010 hat der

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, Dielsdorf, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Dielsdorf, 17. September 2010

Gemeinderat Dielsdorf

AW2159ztgA

### Hüttikon



#### Ausschreibung von Bauprojekten

Markus und Alice Imhof, Brunnenwisstrasse 33, 8115 Hüttikon: Umgebungsgestaltung mit Neubau Gerätehaus, Grundstück Kat.-Nr. 363, Brunnenwisstrasse 33, 8115 Hüttikon (Wohnzone W1.5).

AW2173ztgA

### Niederglatt



#### Kollokationspläne (Lastenverzeichnisse)

Schuldner: Alfredo Fasano, Staatsbürgerschaft Italien, geboren 15. Juni 1967, Dorfstrasse 20, 8155 Niederhasli.  
Aufgabenfrist Kollokationsplan: 20 Tage nach erfolgter Publikation

Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage nach erfolgter Publikation

Bemerkungen: Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der oben genannten Frist beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf rechts-hängig zu machen.

Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert 10 Tagen nach der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt sind schriftlich einzureichen:

Beim Bezirksgericht Dielsdorf als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.

Beim Konkursamt Niederglatt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.

#### Konkurrenzeröffnungen

Vorläufige Konkursanzeige:  
Schuldnerin: Came GmbH, Brunnenwiesenstrasse 15, 8172 Niederglatt.

Datum der Konkursöffnung: 7. Sept. 2010

Hinweis: Die Publikation betreffend Art, Verfahren, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Vorläufige Konkursanzeige:

Schuldnerin: HMB Graf GmbH, Brunnenwiesenstrasse 15, 8172 Niederglatt.

Datum der Konkursöffnung: 7. Sept. 2010

Hinweis: Die Publikation betreffend Art, Verfahren, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Schuldner: Wilhelm Piron, Lagerist, Staatsbürgerschaft Österreich, geboren 4. April 1947, Haslibergstrasse 1, 8156 Oberhasli.

Datum der Konkursöffnung: 5. August 2010  
Konkursverfahren: Summarisch  
Eingabefrist: 18. Oktober 2010

Schuldner: Rino Vollenweider, von Rümlang, geboren 29. März 1964, Katzenrütistrasse 19, 8153 Rümlang.

Datum der Konkursöffnung: 24. August 2010  
Konkursverfahren: Summarisch  
Eingabefrist: 18. Oktober 2010

Konkursamt Niederglatt, 8172 Niederglatt

AW2179ztgA

Informationsquelle ist die jeweilige Gemeindeverwaltung oder das Amtsblatt des Kantons Zürich. Der Tages-Anzeiger übernimmt keine Gewähr für eine vollständige, korrekte oder fristgerechte Publikation. Ist ein Fristenlauf ab Publikationsdatum vorge-sehen, ist das Datum der Publikation im amtlichen Publikationsorgan massgebend.